

# Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

**vom 06. Dezember 2016**  
**im „Feuerwehrhaus Selent“, Plöner Str. 12, Selent**

**Beginn: 18.30 Uhr - Ende: 19.20 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

## **A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bgm. Antje Josten**

(als Vorsitzende)

**GV Bianka Baumgardt**

**GV Bernhard Grapatn**

**GV Amrei Höwe**

**GV Ulrich Köpke**

**GV Hermann Köster**

**GV Herbert Rucks**

**GV Angelika Rudow**

**GV Ole Schulz**

**GV Sabine Tenambergen**

**GV Bert Hinrich Weisner**

b) n i c h t stimmberechtigt

**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

## **Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Lars-Oke Berwald**

**GV Udo Petersen**

## **Gäste:**

**Herr Bünzen, Wehrführer**

**Herr Krumbeck, Geschäftsführer GUV Selenter See**

**Frau Schultz, Vorsitzende Seniorenbeirat**

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **28.11.2016** auf **Dienstag, den 06.12.2016** zu **18.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 24.10.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gem. Selent für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Selent
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gem. Selent vom 12.12.2012
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das HH Jahr 2016
7. Rückabwicklung des Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Lammershagen
8. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
9. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

**Neuer TOP 10:** Beratung und Beschlussfassung über den 3. BA Sanierung der Regenwasserkanalisation, Deckensanierung und barrierefreier Ausbau der Bushaltstellen - Terminplanung

**Neuer TOP 11:** Grundstücksangelegenheiten

**Neuer TOP 12:** Schreiben der Blumenburg Haus & Grund GmbH

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, Herrn Wehrführer Bünzen, die Zuhörer, sowie Herrn Krumbek und bedankt sich noch einmal ausdrücklich im Namen der Gemeinde Selent bei dem ausgeschiedenen ehemaligen Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes für das langjährige Engagement. Sie überreicht ihm mehrere Präsente. Herr Krumbek bedankt sich und wünscht sich, noch lange weiter für den Gewässerunterhaltungsverband Selenter See tätig zu sein.

Frau Josten stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 10 - 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **2. Einwohnerfragestunde**

Keine.

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 24.10.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2016 wird einstimmig genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

## **4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gem. Selent für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Selent**

Bürgermeisterin Josten erläutert, warum die vorliegende Satzung beschlossen werden muss.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Selent für die Kameradschaftspflege der FF Selent.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gem. Selent vom 12.12.2012**

Bürgermeisterin Josten erläutert, dass aufgrund der Änderungen im Gefahrhundegesetz, auf welches sich die Hundesteuersatzung der Gemeinde bezieht, formale Anpassungen erforderlich sind.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Selent vom 12.12.2012 - 1. Änderungssatzung.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das HH Jahr 2016**

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2016 liegt der Gemeindevertretung vor. Gemeindevertreter Grapatn erläutert die Veränderungen zur Ursprungsplanung. Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Herr Köster ergänzt, dass der Haushalt ausgeglichen ist und rund 30.000,- € der Rücklage zugeführt werden können. Der Finanzausschuss hat am 28.11.2016 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Selent beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 80.100 € erhöht und neu auf 2.256.700 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 206.400 € erhöht und auf 1.917.600 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanzplanung werden nicht geändert.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **7. Rückabwicklung des Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Lammershagen**

Frau Baumgardt erklärt sich zu diesem TOP für befähigt und verlässt den Sitzungsraum.

In der letzten Gemeindevertreterversammlung berichtete Frau Josten, dass sie von Bürgermeister Oelke auf einen im Jahr 2000 mit der Gemeinde Lammershagen abgeschlossenen Gebietsänderungsvertrag zur Umgemeindung angesprochen worden sei. Mit diesem Vertrag wurde damals eine Grundstücksfläche der Gemeinde Lammershagen (Röfkamp), die für die geplante bauliche Entwicklung im Bereich der „Blomenburg“ erforderlich war, umgemeindet. Der Vertrag sieht Ausgleichszahlungen an die Gemeinde Lammershagen für den Fall der Bebauung vor. Da die Fläche aus heutiger Sicht eigentlich nicht für eine Bebauung geeignet sei, wurde über das weitere Verfahren beraten. Es zeichnete sich ein Meinungsbild ab, wonach die Fläche nicht mehr als Bauland ausgewiesen werden soll.

Der Vertrag sieht in § 3 Folgendes vor: „Wenn eine Bebauung der Fläche aus rechtlichen Gründen durch eine Bauleitplanung nicht ermöglicht werden kann, entfallen die vereinbarten Ausgleichszahlungen ersatzlos. Gleichzeitig ist die Umgemeindung rückgängig zu machen.“

Für das Gebiet „Röfkamp“ besteht kein B-Plan Nr. 12. Eine Baufläche im Bereich „Röfkamp“ ist bisher nur in der 7. F-Planänderung festgesetzt. Es bestehen daher keine

Baurechte. Für das B-Planverfahren existiert bisher nur ein Aufstellungsbeschluss. Dieser müsste aufgehoben werden.

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Rückabwicklung des vorliegenden Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Lammershagen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bauleitplanverfahren für das Gebiet „Röfkamp“ vom 04.10.2001.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**Bemerkungen:** *Aufgrund des § 22 GO war das Mitglied Bianka Baumgardt nach § 22 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.*

### **8. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

Frau Bürgermeisterin Josten berichtet:

- Der Kreisverband des Gemeindetages hat am 02.12. getagt. Es wurde die Hoffnung geäußert, dass die Kreisumlage gesenkt wird.
- Die Sanierungsarbeiten für Regen- und Schmutzwasser haben begonnen. Es sind zwei Baufirmen, einmal in der Kieler Straße und einmal im Steenkamp tätig. Am Donnerstag sind regelmäßig Baubesprechungen. Die neu hergestellte Baustraße ist inzwischen durch die Anlieger angenommen worden. Der Weg über das Mutter-Kind-Heim ist dicht. Über das weitere Vorgehen beim 3. Bauabschnitt wird heute im nichtöffentlichen Teil beraten. Im Sommer werden die Asphaltierungsarbeiten durch ganz Selent durchgeführt.
- Der Breitbandausbau wird durch die Fa. PEPCOM erfolgen. In 2017 werden weitere Gespräche mit den Einwohnern geführt, um möglichst viele Haushalte in der Gemeinde für Glasfaseranschlüsse zu begeistern und zum Mitmachen zu gewinnen.
- In der Erbangelegenheit Behrens wird die Gemeinde an den Kosten der Testamentsvollstreckung beteiligt. Die Kosten sollen über 3 Jahre aus den Erträgen erwirtschaftet werden.
- Am Sonntag, den 15.01.2017 ist der Neujahrsempfang geplant.

### **9. Verschiedenes**

Keine.

## **Nichtöffentlicher Teil**

**TOP 10:** Beratung und Beschlussfassung über den 3. BA Sanierung der Regenwasserkanalisation, Deckensanierung und barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen - Terminplanung

**TOP 11:** Grundstücksangelegenheiten

**TOP 12:** Schreiben der Blumenburg Haus & Grund GmbH

Nach Sitzungsende lädt Bürgermeisterin Josten zu einem weihnachtlichen Essen.

Antje Josten  
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann  
-Protokollführer-